



UNTERNEHMENSPORTRÄT

SHARING-ECONOMY IM LUXUSYACHT-SEGMENT

DAS MEROS CO-OWNER-MODELL BIETET NACHHALTIGE YACHT-SHARING-VARIANTEN FÜR SUNSEEKER-SUPERYACHTEN

Meros Yachtsharing wurde 2019 von dem Unternehmer Martin Huber gegründet. Ziel war es, dem Markt eine echte Alternative zum Alleineigentum von Yachten mit so wenig Kompromissen wie möglich und auf höchstem Niveau zu bieten. Mit der wachsenden Sharing-Economy boten sich ganz neue Möglichkeiten in der Yachtbranche, die zeitliche Nutzung großer Schiffe zu maximieren und finanziell attraktiver zu gestalten.

„Wir bieten die einzigartige Chance mit unserem nachhaltigen Co-Owner-Modell in einen jungen Markt einzusteigen. Bei unseren Yacht-Sharing-Modellen werden die Kosten gleichmäßig auf mehrere Besitzer aufgeteilt, gleichzeitig wird so die Nutzung eines großen Schiffs maximiert. Das ist ein zeitgemäßer und nachhaltiger Ansatz für die Branche“, sagt Martin Huber, Gründer und Managing Director von Meros Yachtsharing.

Gemeinsam mit Sunseeker London Group, der für Europa zuständigen Vertriebsorganisation, und Experten der Branche entwickelte Huber sein Konzept, um die zeitliche Nutzung großer Schiffe zu optimieren und finanziell attraktiver zu gestalten. Meros bietet heute als einziges Unternehmen in Europa die Möglichkeit, neue Sunseeker-Superyachten, die von erfahrenen Crews gemanagt werden, anteilig zu besitzen. Um Service, Routenplanung und Rechtsfragen kümmert sich das erfahrene Meros-Management-Team. Zwei Beteiligungsmodelle bietet Meros Yachtsharing an: Flex Shares und Quarter Shares.

Flex Shares wurde für das neue Flaggschiff der Flotte, die Sunseeker Meros Signature 95, entwickelt. Mehrere Personen oder Firmen teilen sich die Nutzung einer 95er-Superjacht. Quarter Shares wird von Meros für die Sunseeker 86 angeboten, was einem 25-Prozentigen Anteil entspricht. Bei der letzteren Beteiligungsvariante ist der Co-Owner mittelbarer anteiliger Eigentümer und übernimmt die anteiligen Kosten für den Unterhalt, für eventuell anfallende Reparaturen sowie für den Wertverlust.

Das Meros-Flex-Share-Modell wird im Mittelmeerraum ausgebaut und bietet Meros-Kunden die Möglichkeit, Wochen zwischen gleichwertigen Schiffen in anderen Regionen zu tauschen. Das spart erhebliche Transferkosten, ermöglicht aber trotzdem jedem Teilnehmer, unterschiedliche Seegebiete zu erkunden.

Die Crew an Bord besteht aus Kapitän, Deckhand, Stewardess und First-Class-Privatkoch. Sie sorgt für den Service, das Catering und eine Reiseroute, die auf die Vorstellungen des Co-Owners individuell zugeschnitten ist.

Meros Yachtsharing ist der exklusive Vertragspartner und einziger Anbieter eines Co-Owner-Modells für neue Sunseeker-Superjachten in Europa. Derzeit gibt es Meros-Niederlassungen in Malta, Spanien (Balearen), Deutschland und in Kürze in Großbritannien.



Dass Meros' revolutionäres Konzept aufgeht, zeigt sich auch bei den „Luxury Lifestyle Awards 2022“, wo Meros Yachtsharing in der Kategorie „Best Luxury Experience in Spain“ Sieger wurde. LLA zeichnet jedes Jahr weltweit die besten Luxusgüter und -dienstleistungen aus.

Kontakt

Melanie Merk

PR & Public Affairs

Phone +49 171 963 65 39

E-Mail media@meros-group.com